

## Dynamische Fahrgastinformation im VVS

Dynamische Fahrgastinformation bedeutet Echtzeitinformation für den Fahrgast:

- Bei der Reiseplanung auf [www.vvs.de](http://www.vvs.de),
- unterwegs mit der App VVS Mobil
- an der Haltestelle mit dynamischen Fahrgastinformationen (DFI)-Anzeigern

In der Datendrehscheibe des VVS liegen für nahezu alle Fahrten Echtzeitinformationen zur aktuellen Pünktlichkeit vor. Mit den Anzeigern von Deutscher Bahn und SSB existieren im VVS schon heute über 1000 DFI-Anzeiger, die die Fahrgäste mit diesen Echtzeitinformationen versorgen und über Störungen informieren.

Seit 2013 unterstützt der VVS die Installation von Anzeigern außerhalb der Stationen von Deutscher Bahn und SSB. Er berät die Aufgabenträger bei der Planung sowie Beschaffung der Anzeiger und organisiert den Anschluß an die Datendrehscheibe.

Mit der Unterstützung von Förderprogrammen des VRS und der Landkreise sind durch die Kommunen insgesamt fast 200 Anzeiger installiert worden, insbesondere an Verknüpfungspunkten zur S- und R-Bahn, Busbahnhöfen und zentralen, hochfrequentierten Bushaltestellen.

Neu bietet der VVS auch eine „DFI Webseite“ an, mit der dynamische Fahrgastinformationen auf bestehende Indoormonitore, z. B. in Schulen, Behörden und Betrieben, aufgespielt werden können. Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt zu uns auf.



## DFI Light im VVS: geplante technische Daten

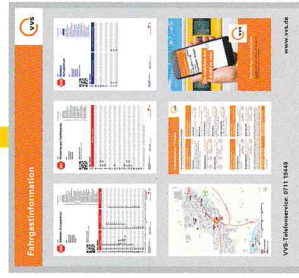
- Anzeige von Echtzeit- und Störungsinformationen
- Kontraststarke ePaper-Technologie, Funktionsbereich: -20° bis +50° Celsius
- Vierzeilige Abfahrtstafel im VVS-Layout
- Ein- oder doppelseitige Anzeige
- Beleuchtung durch umlaufendes LED-Band
- Ausführungsvarianten (s. Deckblatt, identische Displaygröße in allen Varianten):

1. Anlehnung an das Design der bestehenden ST-Haltestellenschilder
  2. Integration in das Mabeg-IT-System
  3. Sonderlösung für Spezialfälle
- Optionale Installation eines TTS-Tasters („Vorlesefunktion“) für sehbehinderte Fahrgäste

Die Kosten werden für einen doppelseitigen Anzeiger ca. 3.000 bis 5.000 € betragen, hinzu kommen ca. 1.000 € für den optionalen TTS-Taster (jeweils Nettopreise). Der VVS erwartet Wartungskosten von jeweils ca. 200 € im Jahr.

Der VVS empfiehlt grundsätzlich die Ausführungsvariante 1, da diese, sofern ein Standardfundament vorliegt, mit geringem Aufwand auf den bestehenden Mast (60/76 mm) installiert werden kann und zudem eine optische Kontinuität zu den übrigen Haltestellen besteht.

Variante 2 („Integration in das IT-System“) ist aus Sicht des VVS für prominente Haltestellen, bei denen sowie eine größere Umgestaltung ansteht, denkbar. Ein IT-Mast inkl. Schilder der Fa. Mabeg kostet ca. 700 € netto.



Ausführungsvariante 2  
Integration in IT-System

Ausführungsvariante 1:  
Anlehnung an Design  
ST-Haltestellenschild